
Von: Daniel Frensch

Gesendet: Mittwoch, 6. Januar 2021 15:51:12 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Offermann, Melanie

Cc: Markus Pott

Betreff: Förderprojekt Revitalisierung Schlosspark

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Fraktion hat am 5. Januar 2021 vor dem Hintergrund der aktuellen Kostenprognose über die Schlossparksanierung beraten.

Um es kurz zu machen, die Fraktion Opladen plus wünscht die Sanierung des Parks in dem vom Planungsbüro Pola ursprünglich vorgesehen Umfang.

Es gilt für den Schlosspark und damit auch für Schloss und Museum eine gute Neuentwicklung einzuleiten. Eine Sparsanierung ist nicht der richtige Weg.

Die Ursprungsplanung kostet allerdings das dreifache des bisher eingeplanten Eigenanteils. Dieser liegt nun bei ungefähr 50%. Die aktuelle Kostenprognose ist zudem noch so wagemutig, dass mit weiteren Steigerungen gerechnet werden muss. Daher wäre derzeit nur eine minimale, den Erwartungen und Anforderungen nicht gerecht werdende Sanierung möglich.

Vor diesem Hintergrund plädieren wir dafür, die Schlossparksanierung so lange aufzuschieben, bis ein Fördertopf mit einem höheren Förderanteil zur Verfügung steht.

Die extreme Kostensteigerung - zumal in einem so frühen Stadium - macht ratlos und beschädigt erheblich unser Vertrauen in das mit der Sanierung befasste Planungsbüro Pola.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Frensch

Finanzpolitischer Sprecher Opladen plus